

Workshop für Multiplikator_innen

Zwischen Fakten und Fiktionen: Graphic Novels und historische Erzählungen in der Bildungsarbeit zum Nationalsozialismus

Neue Perspektiven für Schulen und Gedenkstätten

Ort: Museum Lüneburg, Wandrahmstraße 10, 21335 Lüneburg

Zeit: Dienstag, 30. Juni 2015, 11.30 Uhr – 17.45 Uhr

Die Veranstaltung ist vom NLQ als Fortbildung für Lehrer_innen anerkannt.

Für den Workshop konnten der Zeichner Eric Heuvel und die Schriftstellerin Martine Letterie gewonnen werden, die beide aus den Niederlanden stammen. Eric Heuvel hat im Auftrag des Anne Frank Hauses (Amsterdam) die Graphic Novels „Die Entdeckung“ und „Die Suche“ gestaltet. Martine Letterie hat Erzählungen für die Gedenkstätte Westerbork geschrieben und Workshops mit Schüler_innen zu ihren Büchern durchgeführt.

Beide Vortragenden werden zunächst aus ihrer Arbeit berichten und aufzeigen, wie sie bei der Entwicklung ihrer Geschichten vorgehen. Fragen nach der literarischen und grafischen Darstellbarkeit von Holocaust und Nationalsozialismus spielen hier ebenso eine Rolle, wie das Verhältnis von Fakten und Fiktionen, von Literatur- und Geschichtswissenschaft. Wie kann man eine spannende Geschichte erzählen, die zugleich Anforderungen der historisch-politischen Bildung genügt? In Arbeitsgruppen wird am Nachmittag vertiefend auf die Anwendbarkeit in der Bildungsarbeit an Gedenkstätten und Schulen eingegangen. Welche Potentiale und Einsatzmöglichkeiten gibt es? Wo liegen auch Grenzen? Und wie kann eine Zusammenarbeit von Schulen und Gedenkstätten in diesem Themenfeld aussehen?

Veranstalter

Der Workshop wird von der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten in Kooperation mit der Gedenkstätte Augustaschacht angeboten. Er findet im Rahmen des Projekts „Menschen achten – Rechte verstehen“ statt (www.geschichte-bewusst-sein.de/projekt-menschen-achten-rechte-verstehen).

Weitere Informationen

Ulrike.Pastoor@stiftung-ng.de, Tel.: 05141-96620-43

Anmeldung

Bitte das Anmeldeformular bis zum **25. Juni 2015** einsenden. Eine Anmeldung über die Veranstaltungsdatenbank des NLQ (<https://vedab.nibis.de/flyer.php?mid=4&vid=79619>) ist ebenfalls möglich.